

Stadt Staßfurt

Typ: Anfrage Fachdienst/Serviceeinheit: 61 - FD PUuL
Status: erledigt Bearbeiter/in: Frau Michaelis-Knakowski
Stand: 01.10.2021

Ortschaftsrat Rathmannsdorf 02.09.2021

AF 0422/2021/VII

öffentlich

Anfrage:

Frau Newig

Was soll mit den Batterien nach deren Nutzungsende passieren?

Beantwortung:

Nachstehend Antwort wurde durch den Geschäftsführer der Stadtwerke Staßfurt erteilt:

...

Was soll mit den Batterien nach deren Nutzungsende passieren?

Zuerst sollte man versuchen, die Batterie so lange wie möglich zu nutzen: Die Lebensdauer der Batterie erhöht sich, wenn Extreme wie schnelles Laden, hohe oder tiefe Temperaturen, maximale oder minimale Ladestände oder unnötig starkes Beschleunigen vermieden werden. Die Batterie sollte möglichst mit geringen Leistungen geladen (Normalladen ist batterieschonender als Schnellladen) und der SoC (Batterieladestand) zwischen 20 und 80 % gehalten werden.

Nachdem die Batterien nicht mehr für das Auto geeignet sind (70-80% Restkapazität) können diese als s.g. Second Life Batterien z.B. als Hausspeicher oder Speicher zur Stabilisierung des Stromnetzes genutzt werden.

Renault und Nissan haben dazu bereits Kooperationsverträge für die Weiterverwendung ihrer Batterien abgeschlossen.

Weiterführender Artikel: <https://www.power-and-storage.de/bmw-setzt-gebrauchte-autobatterien-in-grossspeicher-ein>

Nachdem Batterien dann auch zu wenig Restkapazität haben um weiterhin als Second Life Batterien genutzt zu werden, werden diese recycelt. Es gibt bereits einige Anlagen, die Lithium-Ionen-Akkus in großen Anteilen recyceln können. Diese können noch nicht im zukünftig notwendigen industriellen Maßstab recyceln, weil es noch nicht genügend Elektroauto-Akkus gibt, die zum Recyceln anstehen.

Weiterführender Artikel: <https://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/elektromobilitaet/info/elektroauto-akku-recycling/>

Sven Wagner
Oberbürgermeister